

Wichtigste Informationen aus der Schule 2019

Schülerzahlen per 31.12.2018

Kindergarten: 19 Kinder

Primarschule: 62 Schülerinnen und Schüler

Total: 81 Kinder

Schülerzahlen per 31.12.2019

Kindergarten: 17* Kinder

Primarschule: 57 Schülerinnen und Schüler

Total: 74 Kinder

(*Sieben Kinder wurden aufgrund ihrer aktuellen Entwicklungsstufe von ihren Eltern „zurückbehalten“ und treten erst 2020 in den Kindergarten ein. Das wird sich auf die Gruppengrösse 2020 auswirken.)

Jahresbericht der Schulleiterin

Das Berichtsjahr 2019 blieb vielen von uns als ganz besonderes Schuljahr mit zahlreichen Feierlichkeiten im Gedächtnis. Die Einheitsgemeinde zelebrierte ihren vierzigsten Geburtstag und lud die Schule ein, zwei besondere Anlässe mitzugestalten: Das Erntedankfest im Herbst und die Adventsfeier am Untersee waren einzigartige, faszinierende Höhepunkte im Schuljahresablauf.

Ende Februar fuhren die 4.-6. Klassen mit ihren Lehrpersonen ins Skilager nach Valbella während die Kindergarten- und Unterstufenkinder zuhause in altersdurchmischem Blockunterricht mit speziellen Aktivitäten und Exkursionen viel lernten.

Anfang Juni durfte jedes Kind, welches vor einem Übertritt stand, einen Nachmittag lang Zukunftsluft schnuppern: In der neuen Klasse lernte es seine Lehrperson und seine Kollegen der nächsten Stufe kennen.

In der Projektwoche Ende Juni fand die Detail-Arbeit für das grosse Schulschluss-Projekt «Die Zauberorgel» statt: Die Schülerinnen und Schüler stellten wunderschöne Kulissen her, übten Gesang, Texte und musikalische Einlagen. Ebenso produzierten sie hübsche Verkaufsartikel, deren Erlös an ein Projekt der «Pfadi» für beeinträchtigte Kinder ging. So konnten am Schulschluss dank der Unterstützung der rund 300 Gäste schliesslich über CHF 3500.- gesammelt werden!

Am letzten Samstag im August wurden alle Eltern zum Elternmorgen eingeladen. Sie erhielten diverse Informationen zum laufenden Schuljahr und konnten dabei gleichzeitig Schulbehörde, Lehrpersonen und schulnahe Angebote kennenlernen.

Neue Angebote der Schule seit August 2019 sind das Fach «Medien und Informatik» ab der 5. Klasse und das «Bewegigsland» für jede Altersgruppe, welches sowohl Spass machen und die Bewegung fördern soll, als auch dem Üben und Leben von Toleranz in der Gemeinschaft dient.

Schulentwicklung

Die schulinternen Weiterbildungstage 19/20 fanden zum Thema «Feedback» statt. Wir haben von der IQES Schulentwicklung gelernt, wie wichtig zeitnahe und regelmässige Rückmeldungen an Schülerinnen und Schüler für das Lernen im Sinne von «feed back, feed up, feed forward» sind.

Für den September 2019 organisierten wir einen internen Erste-Hilfe-Kurs, der zur Sicherheit an den Schulen beitragen sollte. Die SLRG Ermatingen leitete den Kurs mit vollem Erfolg: Die ganze Lehrerschaft und einige Behördemitglieder von Berlingen und Salenstein nahmen mit grossem Interesse daran teil und erlernten viele wertvolle Tipps und Tricks.

Alle Lehrerinnen und Lehrer belegten im Schuljahr 2019/20 einen Kompaktkurs im Bereich «Medien und Informatik» an der Pädagogischen Hochschule Kreuzlingen. Zudem konnten wir Cornel Bingesser als «i-scout» für pädagogische und technische Fragen im Zusammenhang mit Unterricht gewinnen.

Personal

Im Sommer 2019 konnten viele Lehrpersonen für ihre lange Unterrichtstätigkeit geehrt werden: Jean-Pierre Golliez für 40 Jahre, Patrick Elsener für 30 Jahre (davon 25 Jahre in der Gemeinde Salenstein), Julia Stuck für 20 Jahre und Sara Ackermann, Daniela Nauer und Evi Seger für 10 Jahre Schuldienst.

Wir verabschiedeten J.-P. Golliez und Daniela Nauer herzlich und begrüßten Sonja van Vliet, um gemeinsam mit Julia Stuck den Kindergarten zu führen und Cornel Bingesser als Klassenlehrer der 5./6. Klasse.

Dank

Gerne bedanke ich mich an dieser Stelle bei allen Mitarbeitenden der Gemeinde und der Schule Salenstein, dem neu zusammengesetzten Lehrerteam und der Behörde. Es ist eindrücklich, wie schnell sich die beiden neuen Teams gefunden haben und jede und jeder seine Ressourcen optimal einsetzt. Des Weiteren ist es mir ein Bedürfnis, meinen besten Dank auszusprechen für die vielfältige, breite Unterstützung. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere gute Schule ihren erfolgreichen Kurs fortführen kann.

Susanne Busch, Schulleiterin

Ressort Aktuariat / Öffentlichkeitsarbeit:

Die Öffentlichkeitsarbeit des Jahres 2019 stand im Zeichen der Neubesetzungen in der Schulkommission. Vakante Posten wiederzubesetzen, gestaltet sich zunehmend schwieriger. Es ist daher wichtig, mittels Ausschreibungen möglichst viele Personen aus der Einheitsgemeinde Salenstein zu erreichen. Mit Eveline Gasser fand sich im Frühling eine kompetente Nachfolge für das Schulpräsidium. Auch das Ressort Bau konnte im Herbst mit Markus Graf wiederbesetzt werden. Der langjährige Lehrer der 5. und 6. Klasse, Jean-Pierre Golliez, wurde anlässlich des Musicals «Die Zauberorgel» kurz vor den Sommerferien verabschiedet. Mit Cornel Bingesser fand sich auch in der Klassenführung ein erfahrener Nachfolger. Ein Bericht über den stimmungsvollen Adventsanlass der Gemeinde, an dem die Schule beteiligt war, rundete das Schuljahr ab.

Die Website der Schule «www.schule-salenstein.ch» war ein gefragter Informationskanal. Interessierte finden dort Informationen, Berichte und Fotos über aktuelle Schulthemen und Veranstaltungen.

Ressort Musikschule:

Salensteiner Schülerinnen und Schüler nutzten den Musikunterricht an den Musikschulen Untersee und Rhein (MSUR) und Kreuzlingen (msk) rege: Im Frühlingsemester wurden an der MSUR 20 Kinder einzeln, acht in Gruppen und zwei im Ensemble unterrichtet. Im Herbstsemester waren es 17 Kinder einzeln, sechs in Gruppen und drei im Ensemble. An der msk wurden im Frühlingsemester vier Kinder sowie im Herbstsemester zwei Kinder unterrichtet. Vermehrt konnten die Musikschülerinnen und -schüler den Unterricht direkt in den Räumen der Schule Salenstein besuchen.

Die Primarschule Salenstein subventioniert den Besuch der Musikschulen MSUR und msk mit je 10 %. Der Musikalische Grundkurs ist ein fester Bestandteil des Stundenplans der 1. und 2. Klasse. Er wird von der MSUR erteilt und von der Primarschule finanziert.

Der Rechnungsabschluss 2019 der MSUR schliesst mit einem Überschuss von Fr. 19'265.80. Sowohl die MSUR als auch die msk sind bestrebt, ihr Angebot möglichst vielen Kindern und Jugendlichen anzubieten. Einmal jährlich findet beispielsweise ein Konzert der Lehrpersonen statt mit anschliessender Möglichkeit, die Musikinstrumente auszuprobieren. Die Primarschule Salenstein ist im Vorstand des Vereins MSUR vertreten, siehe auch «www.musikstunden.ch».

Daniela Lüchinger

Ressort Bau und Unterhalt

Die jährlich anfallenden Service und Unterhaltsarbeiten an der Schulanlage und an der Mehrzweckhalle wurden im normalen Rahmen ausgeführt. Es wurden keine grösseren Unterhaltsarbeiten getätigt.

Die grösste Herausforderung im Zeitraum vom 1. Mai 2019 bis und mit 31. Dezember 2019 bestand darin, das Ressort Bau und Unterhalt so gut zu führen, wie es Thomas Meier vorher gemacht hat. Verschiedene, liegengebliebene Arbeiten und Projekte konnten aufgearbeitet und das Budget für das Jahr 2020 rechtzeitig erstellt werden. Dank der guten und grossen Unterstützung von Hauswart Theo Hauser und meinen Schulkommmissionskollegen konnte ich die Aufgabe gut meistern. Vielen herzlichen Dank für die Unterstützung.

Kurz vor Weihnachten 2019 fand die Ressortübergabe an Markus Graf statt. Seit dem 1. Januar 2020 führt er nun das Ressort Bau und Unterhalt. Ich wünsche Markus gutes Gelingen und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Nadja Ribl

Ressort Mehrzweckhalle, Sport und Mittagstischkommission

Im Jahr 2019 war die Mehrzweckhalle gut besucht von einheimischen oder aber auch auswärtigen Vereinen. Einige grössere Veranstaltungen, wie die Lehrabschlussfeier der Landwirte vom Arenenberg, die Aufführung der Theatergruppe Salenstein und die Musicalaufführung der Primarschule Salenstein um nur einige zu nennen, konnten ohne Komplikationen durchgeführt werden. Sie waren sehr gut besucht und alle jeweils ein voller Erfolg.

In der Sportkommission wurde die jährliche Versammlung mit den Vereinspräsidenten im August 2019 abgehalten. Verschiedene Punkte, wie die Regelung der Schlüsselübergabe oder aber auch die Einhaltung des Ablaufs bei Schadenfällen konnten optimiert werden. Die Vereine schätzen die Nutzung der MZH Salenstein sehr. Alle Formulare rund um die Reservation der MZH Salenstein befindet sich auf der Webseite der Primarschule Salenstein.

Der Mittagstisch der Primarschule Salenstein wird rege genutzt. Das feine Essen gekocht von Heidi Rihs, und die stets gute Betreuung durch Gabriela Reicht und Monika Herdt, werden von den Kindern und Lehrpersonen sehr geschätzt. Herzlichen Dank für euren Einsatz!

Gerne kann man sein Kind auch spontan für einen Mittagstischbesuch anmelden. Infos dazu finden sich ebenfalls auf der Webseite der Primarschule Salenstein www.schule-salenstein.ch.

Nadja Ribl

Ressort Schulqualität und -Entwicklung

Die Ausrichtung der Schulqualität und -Entwicklung orientiert sich im Wesentlichen an den fünf «Kernbereichen», die aus Sicht des Amtes für Volksschule Thurgau in den nächsten Jahren für die kantonale und lokale Schulentwicklung handlungsleitend sein werden: Partizipation, Differenzierung, Kompetenzorientierung, Flexibilität und Digitalisierung.

Q-Gruppe: Zielerreichung und Projekte

Die Arbeit der Q-Gruppe, bestehend aus Vertretern von Behörden, Lehrpersonen und Schulleitung der Primarschulen Salenstein und Berlingen, hat sich auch im zweiten Jahr ihres Bestehens bewährt. Das Ziel, im Rahmen der Qualitätsarbeit die strategischen Ziele der Schulentwicklung mit den praktischen Anforderungen und Bedürfnissen aus dem Schulalltag zu verbinden, wurde erreicht. Die beiden folgenden Projekte wurden lanciert:

1. Projekt „Umsetzung Medien und Informatik“ (Kernbereich Digitalisierung)

Ziel des Projekts ist die Sicherstellung der fristgerechten Umsetzung der im Lehrplan Volksschule Thurgau vorgesehenen Umsetzung des Moduls Medien und Informatik (MUI) bis Sommer 2020. Im Rahmen des Projekts wurde in einem ersten Schritt die bestehende ICT Infrastruktur und Organisation des ICT Supports mit den Empfehlungen und Anforderungen des AV TG verglichen und mit den Bedürfnissen der Lehrpersonen und Schulleitung abgestimmt – dies zur Sicherstellung der Planungssicherheit und um die Anforderungen hinsichtlich jährlicher Budgetierung zu kennen.

Die gewonnenen Erkenntnisse wurden gemäss Projektplan in einem Vertiefungsworkshop unter Beizug eines Experten diskutiert und zusammengefasst und im Herbst für die weitere Planung und Umsetzung berücksichtigt. Das Projekt verläuft gemäss Planung, der Projektabschluss ist im Sommer 2020 (Stand 31.12.19).

2. Projekt „Elternbefragung 2020“ (Kernbereich Partizipation)

Ziel ist Überprüfung der Zufriedenheit der Eltern mit der Informationspraxis und dem Kontaktangebot der Schule sowie des Erfolgs der im Anschluss an die Elternbefragung 2018 getroffenen Massnahmen. Als Schwerpunkt erfolgt die Erhebung deren Bedürfnisse hinsichtlich Nutzung der bestehenden schulergänzenden Angebote, um diese bei Bedarf gezielt zu optimieren.

Die Umfrage wird im ersten Quartal 2020 durchgeführt und erfolgt wiederum in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volksschule TG.

Informations- und Kommunikationstechnologie (ICT)

Sämtliche im vergangenen Jahr zur Instandhaltung und im Rahmen des Projekts „Umsetzung Medien und Informatik“ geplanten Massnahmen konnten unter Einhaltung des Budgets umgesetzt werden.

ICT hat sich auch an unserer Schule zu einem als zunehmend geschäftskritisch einzustufenden Faktor entwickelt. Dieser Veränderung wurde mit den folgenden Massnahmen Rechnung getragen:

- Professionalisierung des ICT Supports (Juli): Support Vertrag mit der Firma Trintec, Ermatingen.
- Aufbau eines iScouts (September): Übernahme durch Cornel Bingesser (Lehrer 5. / 6. Klasse)

iScouts stellen den didaktischen und methodischen Support an den Volksschulen sicher. Sie unterstützen ihr Team beim Einsatz digitaler Medien im Unterricht. Zudem arbeiten sie

mit externen Dienstleistern zusammen und unterstützen Schulbehörde und Schulleitung bei technischen Fragen.

Die Gewährleistung des sicheren und stabilen Betriebs (Infrastruktur, Support und Anwendung) sowie die vorausschauende Planung und umsichtige Budgetierung der ICT Infrastruktur bleibt oberste Priorität.

Reto Schumacher

Schlusswort der Schulpräsidentin

Im Kalenderjahr 2019 hat die Schulkommission Salenstein ihre Geschäfte an insgesamt 13 ordentlichen und einer ausserordentlichen Sitzung behandelt. Zwei Sitzungen kamen mit der Schulkommission Berlingen dazu, eine davon als gemeinsamer jährlicher Workshop.

Als frisch gewählte Schulpräsidentin durfte ich bereits ab der April-Sitzung 2019 als Gast in den Schulkommissions-Sitzungen teilnehmen und wurde sehr freundlich empfangen. Was für eine Vielfalt an Themen sich mir hier erschloss! Ich bin dankbar, dass mich meine Vorgängerin Ewa Zwick in diverse Bereiche der Schule eingearbeitet hat, bevor ich mein Amt am 01. Juni 2019 offiziell antreten durfte. Ebenfalls danke ich meinem Team der Schulbehörde sowie unserer Schulleiterin Susanne Busch und dem Schulpfleger Peter Bolliger für ihre stetige Mithilfe, Anregungen, Tipps und ihr wertvolles Engagement.

Gleichzeitig mit der Wahl ins Präsidium der Schule wurde ich neues Mitglied im Salensteiner Gemeinderat sowie Mitglied der Oberstufenbehörde der Sek Ermatingen. Beiden Teams danke ich ebenfalls für die gute Aufnahme in ihre Kreise, die angenehme Zusammenarbeit und für die Geduld mit mir, wenn ich zu Beginn Fragen über Fragen gestellt habe. Ich bin sehr stolz ein Teil dieser drei Teams sein zu dürfen!!

Seit diesem Jahr finden nun auch jährlich 1-2 Treffen der Schulkommission mit dem Gemeinderat statt. Hierbei werden mögliche Fragen geklärt, Kontakte gefestigt und der Austausch unter den beiden Teams gepflegt.

Es gab im 2019 zudem zahlreiche Kontakte mit Personen des Amtes für Volksschule; ich lege grossen Wert auf Transparenz und eine gute, konstruktive Zusammenarbeit. Gleichzeitig habe ich mich im 2019 mit einigen Weiterbildungskursen und Behördenanlässen auf den neusten Stand der Dinge gebracht. Es ist eine erfüllende, zeitintensive Arbeit und eröffnet mir ganz neue Perspektiven und Sichtweisen.

Das zweijährige Projekt der Schulsozialarbeit (SSA) geht per Juni 2020 in die Endphase. Unser Schulsozialarbeiter Jacques Cottier hatte und hat an den drei Schulen (Primarschule Ermatingen, Sek Ermatingen und Primarschule Salenstein) sehr viele Einsätze. Ich erachte es als eine grossartige Sache, Schüler, Eltern und Lehrer können bei kleinen, mittleren oder grossen Problemen auf Herrn Cottiers Fachberatung und Unterstützung zählen. Die Evaluation zum Projekt erfolgt im späten Frühjahr 2020 und für mich ist eine Weiterführung des Anstellungsverhältnis von Herrn Cottier enorm wichtig und wertvoll.

Ein Highlight des letzten Schuljahres war für mich persönlich der Schulabschluss am 02. Juli 2019 mit dem Musical „Die Zauberorgel“. So viel Herzblut und Arbeit aller Beteiligten vor und hinter der Bühne wurden hierbei deutlich sicht-, hör- und spürbar. Lehrer und Schüler, Schulleitung und Hauswarte haben hier etwas ganz Tolles auf die Beine gestellt, vielen herzlichen Dank dafür.

Die Ersatzwahl für die zurücktretende Daniela Lüchinger fand am 09. Februar 2020 statt und wir dürfen mit Regula Meier ein neues Kommissionsmitglied (per 01.06.2020) bei uns

begrüssen. Ich freue mich sehr über das Interesse von Regula, bei uns aktiv mitzuwirken, danke Daniela ganz herzlich für 9 Jahre motivierten Einsatz für unsere Schule und wünsche ihr auch auf diesem Weg alles Gute für die Zukunft.

Ihnen, geschätzte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, danke ich herzlich für Ihr Vertrauen in unsere Schulbehörde. Wir geben alles, damit unsere familiäre Dorfschule mit dem eingespielten Lehrerteam und der tatkräftigen Schulleiterin auch weiterhin für unsere Kinder in dieser Form bestehen kann. Wir werden auch künftig die hohe Qualität leben und weiterentwickeln. Kinder sind unsere Zukunft, wir setzen alles daran, damit sie auch in den kommenden Jahren eine Top-Schulbildung der ersten 8 obligatorischen Schuljahre in unserer Einheitsgemeinde erfahren dürfen! Ich ermuntere Sie auch zum Besuch in einer Klasse, egal ob Kindergarten oder Primarschule. Schauen Sie herein, erleben Sie mit, wie heutzutage unterrichtet wird. Auch die Lehrer der Sek in Ermatingen freuen sich über einen Besuch von Eltern und Interessierten aus Salenstein, Mannenbach und Fruthwilen!!

Eveline Gasser, Schulpräsidentin / Gemeinderätin